

Tag des Bieres  
Niveau B1+

## Das Bier – typisch Deutsch? Ja, aber ...



Bier gilt als das Nationalgetränk der Deutschen. Dabei wird das meiste Bier in Europa gar nicht in Deutschland, sondern bei den Nachbarn in Tschechien getrunken. Mit einem Verbrauch von 138 Litern pro Kopf und Jahr führt Tschechien die europäische Bier-Statistik an. Eins der bekanntesten Biere stammt auch aus der tschechischen Stadt Pilsen, wo 1842 das erste Bier Pilsener Brauart<sup>1</sup> verkauft wurde. Gebraut hat das erste Pils aber ein Braumeister aus Bayern, den man nach Pilsen gerufen hatte.

Deutschland und Österreich liegen auf den Plätzen 2 und 3 der Bier-Statistik – mit ungefähr 100 Litern pro Kopf. Es ist also nicht die Menge, sondern die Vielfalt, die Deutschland zum Land des Bieres macht. In über 1.400 Braustätten werden etwa 5.000 verschiedene Biere hergestellt. Dazu gehören große traditionelle Brauereien wie kleine Betriebe, die nur regional auftreten und Bier verkaufen.

Welche Zutaten man zum Brauen eines Bieres verwenden darf, wurde zum ersten Mal 1516 festgelegt. Nach diesem „Reinheitsgebot“ sind nur Wasser, Hopfen, Hefe und Malz<sup>2</sup> erlaubt. Dabei ist es erstaunlich, was für unterschiedliche Biere dabei entstehen können. Je nach Brauart erhält man Biere, die sich nicht nur in der Farbe, sondern vor allem im Geschmack stark unterscheiden. Es ist kaum zu glauben, dass bayerisches *Weizenbier*, ein *Altbier* aus Nordrhein-Westfalen, ein *Schwarzbier* aus Thüringen oder ein *Pils* aus Sachsen aus den gleichen vier Stoffen hergestellt werden. So gibt es in jeder Region, ja manchmal sogar in einzelnen Städten, Lieblingsbiersorten, die sogar zu nicht immer ernst gemeinten Rivalitäten führen können. Versuchen Sie einmal, in Köln ein (*Düsseldorfer*) *Alt* zu bestellen – oder ein

*Kölsch* in Düsseldorf ... Dabei sind diese beiden Städte nur ungefähr 40 km voneinander entfernt.

International ist natürlich besonders Bayern für sein Bier berühmt. In den Klöstern brauten die Mönche schon vor tausend Jahren Bier, das das ganze Jahr lang getrunken wurde. Sogar in der Fastenzeit durfte man Bier trinken. Noch heute erinnern Namen von einigen bekannten Marken wie *Augustiner* oder *Franziskaner* an diese Tradition.

Das Oktoberfest in München ist vermutlich das größte Volksfest der Welt, auf dem sich große Brauereien jedes Jahr präsentieren. Etwa sechs Millionen Besucher kommen in den knapp drei Wochen hierher, viele von ihnen aus aller Welt. 60.000 Hektoliter Bier werden jedes Jahr verkauft und trotz der hohen Preise trinkt leider so mancher Besucher auch über den Durst<sup>3</sup>, sodass die Sanitäter immer viel zu tun haben.

Die deutsche Sprache kennt eine Reihe von zusammengesetzten Wörtern, die sich auf das Bier beziehen. Das „Feierabendbier“ gehört seit langem dazu und steht für die Erholung nach einem anstrengenden Arbeitstag. Ein neues Wort ist das „Wegbier“, das vor allem in den größeren Städten von jungen Leuten schon auf dem Weg zur Party getrunken wird.

Vielleicht kann man auch eines der Klischees über die Deutschen auf das Bier zurückführen: Vom Wein wird behauptet, dass er den Trinker fröhlich macht. Das Bier aber soll den Trinker ernst und nachdenklich stimmen. Jedenfalls gibt es im Deutschen das Wort „bierernst“ bzw. „der Bierernst“. Es beschreibt eine übertriebene

Tag des Bieres  
Niveau B1+

Ernsthaftigkeit und den Mangel an Humor. Und wenn Ihnen in Deutschland jemand sagen will, dass er oder sie sich nicht um ein Problem kümmern will, hören Sie vielleicht auch die ablehnende Bemerkung: „Das ist nicht mein Bier!“

Die Bierfans auf der ganzen Welt feiern jedes Jahr am ersten Freitag im August den *Interna-*

*tionalen Tag des Bieres*. Es gibt aber auch noch andere Tage des Bieres: In Deutschland feiern viele Brauereien den *Tag des deutschen Bieres* am 23. April. In Österreich findet am 30. September der *Tag des österreichischen Bieres* und in der Schweiz jeweils am letzten Freitag im April der *Tag des Schweizer Bieres* statt.

---

<sup>1</sup> Brauart: *die Art und Weise, ein Bier herzustellen (brauen)*

<sup>2</sup> Malz: *entsteht, wenn Getreide kurze Zeit keimt und dann wieder getrocknet wird*

<sup>3</sup> über den Durst trinken: *zu viel Alkohol trinken*